Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
2 Krippen und Krabbelstuben
61 Plätze
74 Kindertagesstätten
5226 Plätze
19 Schülerhorte
728 Plätze
8 Jugendfreizeitstätten/Jugendtreffs

## Alteneinrichtungen

## Altenwohnungen

Altenwohnheim
730 V'E
Alrenhein
43 WE
19 Altenheime
1326 Plätze
405 Plätze

11 Altenbegegnungsstätcen

## Städt. Bäder

Thermalhallenbad, Hallenfreibad 3 Hallenbäder,
3 Strand- U. Freibäder, 2 Lehrschwimmbecken

## Sportanlagen

50 Normal- U. 54 andere Spielfelder; 8 Sport-,
70 Turn- u. Gvmnastikhallen; 96 Tennis-Spielfelder; Rollschuhbahn u. Rollsporthalle; Kunsteisstadion; Reitstadion u. 3 Reithallen; Bogenschießanlage am Tuniberg; 4 Schießstände; Golfplarz: 2 Luftbäder; Kegelsporthalle; 2 Gartenschachanlagen; 3 Trimm-Dich-Pfade u.a.m.

## Öffentliche Verkehrsmittel

## Linienlänge Straßenbahn

Omnibus
$14,1 \mathrm{~km}$
111, 9 km
1977 insgesamı 31, 8 Mill. beförderte Personen Schauinsland-Seilbahn (Tal- bis Bergstation)
$3,6 \mathrm{~km}$
Höhenunterschied 748 m , Fahrzeit 16 Minuten
Schloßberg-Seilbahn: vom Karlsplatz in 2 Minuten zum Burghaldering (verkehrsfreie Panoramastraße), 350 mN . N.

## Kraftfahrzeuge <br> (1.1.1978)

Kraftfahrzeugbestand insgesamt
$64.39{ }^{\circ}$
darunter Personenkraftwagen $\quad .52190$
Auf 1000 Einwohner kommen 295 Personenkraftwagen
Haushalt (Nachtrag 1977)
Verwaltungshaushalt
389, 5 Mill. DM
Vermögenshaushalt
99, 4 Mill. DM
Wahlen im Stadikreis (bei Bundestagswahl Zweitstimmen) landtag 1970 CDU $47,2 \%$ SPD 40, $3 \%$ FDP/DVP $10,0 \%$ Bunclestag 1970 CDU 4 , $0 \%$ SPD 42, $2 \%$ FDP/DVP 12, $2 \%$

## Gemeinderat

Zahl der Sitze: CDU 21, SPD 1〒, Freie Wähler 4, F.D.P. 6

## Bürgermeisteramt

## Oberbürgermeister

 1. BirgermeisterBügermeister
Bügermeister
Studtkämmerer
Dr. Eugen Keidel
Dr. Gerhard Graf
Berthold Kiefer
Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Dr. Engelbert Bernauer

## Kleiner Zahlenspiegel der Schwarzwaldhauptstadt 1978 Freihurg im Breisgau

Freiburg ist eine auf das Jahr 1120 zu rückgehende Gründung der Zähringer.

Siegel der Stadt Freiburg i. Br.



Seit 1245 ist dieses Siegel in Gebrauch. Die Stadtmauer hat drei Tore, ist von drei Türmen überragt und hat auf den kleinen, sogenannten wachsenden Türmen je einen blasenden Wachter. Die U'mschrift lautet übersetzt: "Sicgel der Stadt Freiburg im Breisgau"

Herausgeber: Ant fir Statistik und Einwohnerwesen, Wilhelmstraße 20 a wetere tatistiche Angaben hier ertathich -

Über das gastliche Freiburg unterrichtet Sie das Städtische Verkehrsamt Roiteckring 14

## Lage, Klima, Fläche

Lage: Südwestecke des Münsters $47^{\circ} 59^{\prime} 43^{\prime \prime}$ nördlicher Breite; $7^{\circ} 51^{\prime} 11^{\prime \prime}$ östlicher Länge.
Höhenunterschied von über 1000 m ; Mooswald 197 m , Münsterplatz 278 m . Schauinsland 1284 m N. N.
Klima: In der Ebene trocken und warm, im Schwarzwald frisch und kühl.

| Umfang | $96,1 \mathrm{~km}$ |
| :---: | :---: |
| Flăche | 15304 ha |
| darunter Wald (ca. 500 km Waldwege) | 6240 ha |
| Park-, Grün- und Spielanlagen | 200 ha |
| Rebland | 674 ha |
| Ausdehnung Nord - Süd $18,6 \mathrm{~km}$ Ost - West | $20,0 \mathrm{~km}$ |
| Gesamtlänge des Straßennetzes | 536 km |
| darunter klassifizierte Straßen | 205 km |
| Entfernung (ab Gemarkungsgrenze) |  |
| zur französischen Grenze (Rhein) | km |
| zur schweizerischen Grenze (bei Basel) | 42 km |

## Wohnbevölkerung (Gebietsstand 1.1.1978)

September 1950116640 Einwohner, dar. 51887 Erwerbspers. Juni 1961154153 Einwohner, dar. 67684 Erwerbspers.
Mai 1970174308 Einwohner, dar. 74277 Erwerbspers.
Januar 1978176800 Einwohner, dar. 77000 Erwerbspers. darunter 11900 Ausländer katholisch $58 \%$, evangelisch $33 \%$

Höchstes Bauwerk Münster "Unserer Lieben Frau" 116 m
Gebäude und Wohnungen (1.1.1978)

| Wohngebäude | 18230 |
| :--- | ---: |
| Wohnungen | 68890 |
| Zimmer in Wohnungen | 209184 |

## Wirtschaft

Beschäftigte (Anfang 1978)
In 7000 nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 99500
darunter im Produzierenden Gewerbe 14700
Umsatz 1977 im Produzierenden Gewerbe 1785 Mill. DM darunter Auslandsumsatz 341 Mill. DM Berufsauspendler 2700 , Berufseinpendler 27000 Ausländische Arbeitskräfte 6600
Fremdenverkehr (1977)

| Fremdenbetten in den Beherbergungsbetrieben | 2727 |  |
| :--- | ---: | :--- |
| Angekommene Gäste | 223 | 591 |
| darunter Ausl. -Gäste | 56971 |  |
| Übernachtungen | 452096 |  |
| darunter von Ausl. -Gästen | 94231 |  |
| Ferner Übernachungen in |  |  |
| Jugendherberge und auf Campingplätzen | 80416 |  |
| darunter von Ausl.-Gästen | 38 | 120 |

## Schulen

Allgemeinbildende Schulen (1977/78)
30 Grund- und Hauptschulen
8 Sonderschulen
6 Realschulen (und 1 Abendschule)
1 Gesamtschule
11 Gymnasien (und 1 Abendschule)
1 Freie Waldorfschule
10727 Schüler
958 Schüler
3532 Schüler
1608 Schüler
8377 Schüler
680 Schüler
Berufliche Schulen (1977/78)

| 7 | Berufsschulen |
| ---: | :--- |
| 47 | Berufsfachschulen u.a. |
| 30 | Fachschulen u.a. |

8723 Schüler
47 Berufsfachschulen u.a.
Fachschulen u.a.
3040 Schüler
6 Berufliche Gymnasien
1277 Schüler 985 Schüler

Volkshochschule (1977)
11543 Hörer
Einzelvorträge, Veranstaltungen, Studienreisen 667 Kurse
Hochschulen (Wintersemester 1977/78)

Albert-Ludwigs-Universität
17738 Studierende
darunter
Staatliche Hochschule für Musik
Pädagogische Hochschule Kath. Fachhochschule f. Sozialpädagogik 710 Studierende
Theater (Spielzeit 1976/77)


Bibliotheken

| Universitätsbibliothek | 1, 8 Mill. Bände/Schriften |  |
| :--- | ---: | :--- |
| Sonst. wissenschaftl. Bibliotheken | 0,7 Mill. Bände |  |
| Stadtbibliothek | 155 | 265 |
| Mände |  |  |
| Musikbibliothek | 2 | 353 Tonträger |

## Krankenhäuser

Universitätskliniken (12 Anstalten) 2049 Krankenbetten Sonstige Krankenhäuser ( 8 Anstalten) 868 K rankenbetten

